

BIEK POSITIONSPAPIER

Bundesverband Internationaler
Express- und Kurierdienste e.V.



Berufe mit Zukunft

– die KEP-Branche ist sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst

1

Immer mehr Arbeitsplätze

2

Eine Chance für jeden –
gewerblich, kaufmännisch,
akademisch

3

Zufriedene Mitarbeiter

4

Starke Vertragspartner

5

Faire Löhne – fairer Wettbewerb



1 Immer mehr Arbeitsplätze

Die Beschäftigtenzahl der KEP-Branche hat sich seit 2002 um fast 20 Prozent auf über 191.000 Menschen erhöht. Inklusiv aller Dienstleister und mittelbar resultierenden Beschäftigungseffekte waren 2012 gut 373.500 Arbeitsverhältnisse von der KEP-Branche getragen. Das anhaltende Wachstum, besonders im Paketgeschäft, lässt für die kommenden Jahre weiteren Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern erwarten. Für unsere Unternehmen ist Qualifikation der Schlüssel, um im harten Wettbewerb der Branche mit Innovationen und hochwertigen Dienstleistungen zu überzeugen.

Die demographische Entwicklung zeigt, dass die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern von zentraler Bedeutung ist, um Fachkräftemangel zu vermeiden. Die KEP-Branche investiert deshalb umfassend in die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften. Ein breites Angebot an Ausbildungsberufen wie dem KEP-Kaufmann oder der KEP-Fachkraft eröffnet dem Nachwuchs Berufsperspektiven mit Zukunft.

Die BIEK-Mitgliedsunternehmen bilden nicht nur in rund 20 verschiedenen Berufen aus, sie beweisen bei der Ausbildung auch eine hohe Übernahmequote: 85 bis 100 Prozent ihrer Auszubildenden werden im Anschluss an eine erfolgreich beendete Lehrzeit in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Um die neuen Berufe der KEP-Branche bekannt zu machen, arbeiten die Unternehmen eng mit der Bundesagentur für Arbeit, den Schulen und Handelskammern vor Ort zusammen.

2 Eine Chance für jeden – gewerblich, kaufmännisch und akademisch

Es gibt kaum eine Branche, die auch gering qualifizierten Kräften derart viele Chancen bietet, mit guten Verdienstperspektiven in das Berufsleben einzusteigen. Interne Qualifizierungsprogramme ermöglichen engagierten Mitarbeitern zudem gute Aufstiegschancen. Daher wechseln auch Fachkräfte aus anderen Berufen gern in die KEP-Branche. Neben Vollzeitarbeitsplätzen sind zahlreiche sozial abgesicherte Teilzeitarbeitsplätze entstanden. Sie kommen den Bedürfnissen der Beschäftigten nach einer flexiblen Arbeitszeit entgegen.

BIEK-Unternehmen leisten auch einen wichtigen Beitrag für die Integration von Bürgern mit Migrationshintergrund. Deren Anteil ist mit 30 Prozent doppelt so hoch wie in anderen Branchen.

3 Zufriedene Mitarbeiter

Zufriedene und loyale Mitarbeiter sind die Basis der erfolgreichen Arbeit der BIEK-Mitgliedsunternehmen. Zur Zufriedenheit der Mitarbeiter tragen nicht zuletzt die angebotenen Sozialleistungen bei, die zum Teil weit über die tariflichen Vereinbarungen hinausgehen. Diese reichen von Altersteilzeit, vermögenswirksamen Leistungen, Sonderzahlungen, Bonus- und Jubiläumsregelungen, kostenfreier Arbeitskleidung, kostenfreien Getränkeangeboten sowie Essensgeld bis hin zu verschiedenen Angeboten zur betrieblichen Altersvorsorge. Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen zeigen mit einer hohen ausgewiesenen Mitarbeiterzufriedenheit, dass die Beschäftigten diese Standards zu schätzen wissen.



4 Starke Vertragspartner

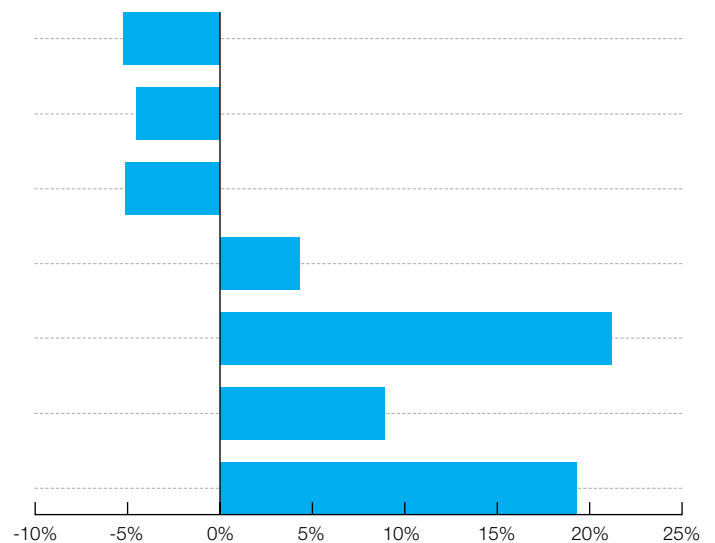
Der Einsatz von Vertragspartnern bzw. Subunternehmern in der KEP-Branche ist sinnvoll. Durch Vertragspartner wurden zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen und Existenzgründungen ermöglicht. Werden diese Vertragspartner infrage gestellt, entzieht das branchenübergreifend Hunderten von erfolgreich arbeitenden mittelständischen Unternehmen die Geschäftsgrundlage.

5 Faire Löhne – fairer Wettbewerb

Der BIEK und seine Mitglieder sind sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst. Deshalb tritt der BIEK nachdrücklich für eine gerechte Entlohnung der Mitarbeiter in der KEP-Branche ein. Ein Mindestlohn ist verkräftbar, wenn die Unternehmen nicht durch Wettbewerbsverzerrungen wie zum Beispiel Mehrwertsteuerprivilegierungen und Sonderrechte von ehemaligen Staatsunternehmen benachteiligt werden.

Veränderung der Beschäftigten nach Wirtschaftsbereichen (2002 bis 2012)

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-5,2%
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	-4,5%
Baugewerbe	-5,1%
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	4,3%
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	21,2%
Öffentliche und private Dienstleister	8,9%
KEP	19,3%



➤ Nachhaltiger Beschäftigungsanstieg in der KEP-Branche – nur vergleichbar der Entwicklung bei den Unternehmensdienstleistern

Präsident
Vorsitzender des Vorstandes
Finanzvorstand
Vorstand Public Affairs
Geschäftsführer

Gunnar Uldall, Senator a.D.
Dr. Ralf Wojtek
Dr. Philip Nöling
Uwe Detering
Marten Bosselmann

Impressum Bundesverband Internationaler
Express- und Kurierdienste e.V.
Dorotheenstr. 33
10117 Berlin
Telefon 030/206178-6
Telefax 030/20617888
E-Mail info@biek.de
Web www.biek.de

Mitglieder BIEK:



DPD Dynamic Parcel Distribution
GmbH & Co. KG
www.dpd.com



TNT Express GmbH
www.tnt.de



FedEx Express Europe, Inc.
www.fedex.com/de



United Parcel Service Deutschland
Inc. & Co. OHG
www.ups.com



GO! General Overnight Service
(Deutschland) GmbH
www.general-overnight.com



Sovereign Speed GmbH*
www.sovereignspeed.com
* Fördermitglied



Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH
www.hermes-europe.de



trans-o-flex Schnell-Lieferdienst GmbH
www.trans-o-flex.com